



Evangelische Grundschule Stadtmitte

Ev. Grundschule Stadtmitte – Jahnstr. 21 – 52249 Eschweiler
www.egs-eschweiler.de

Datum: 08.06.2020

Erfahrungsberichte EGS Stadtmitte

Sehr geehrte Frau Seeger,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Erfahrungsberichte der EGS Stadtmitte über das Lernen auf Distanz und über die Schulöffnung nach dem Corona-Lockdown.

1. Erfahrungen mit dem Lernen auf Distanz

Da bereits am Freitag, 13. März 2020, abzusehen war, dass es zu Schulschließungen kommen könnte, nahmen alle Kinder ihre Schulbücher etc. an diesem Tag bereits mit nach Hause.

Seit dem 16. März 2020 erhalten die Schüler*innen der EGS Stadtmitte Materialpakete für das Lernen zu Hause. Das erste Paket konnte von den Eltern zu bestimmten Zeiten in der Schule abgeholt werden. Gleichzeitig konnte das Material auf unserer Homepage angeschaut und heruntergeladen werden. Das funktionierte nur bedingt. Viele Eltern kamen zu anderen Zeiten oder holten das Paket und auch weitere Unterrichtsmaterialien nicht ab. Eine Abfrage bei den Eltern ergab zudem, dass die technischen Voraussetzungen sehr unterschiedlich sind und nur ganz wenige Eltern einen PC, Laptop oder Drucker besitzen. Auch die Kommunikation über E-Mail ist nur eingeschränkt möglich, da viele Eltern, wahrscheinlich auch aufgrund der Sprachbarrieren nicht über E-Mail kommunizieren bzw. keine E-Mailadresse haben. Ein Smartphone hingegen besitzen fast alle.

Das zweite und dritte Paket wurde von den Lehrkräften an die Haushalte verteilt und zusätzlich wurde um die Rückgabe bestimmter farbig markierter Arbeitsblätter an die Lehrkräfte gebeten. Diese Aktion stellte sich als sehr zeitintensiv aber als durchaus wertvoll heraus.

Alle weiteren Materialpakete erhalten die Schüler*innen an den Präsenztagen in der Schule. Sollten Kinder erkrankt oder beurlaubt sein, dann müssen die Materialpakete für das Lernen auf Distanz von den Eltern in der Schule abgeholt werden. Die Eltern werden von der Aufsicht oder dem Klassenlehrer darüber informiert.

Weitere Erfahrungen:

- Der Großteil aller Kinder hat sich Mühe gegeben und versucht, viele Aufgaben aus dem Materialpaket zu bearbeiten und auch bearbeitetes Material wieder in der Schule für die Lehrkraft abgegeben.
- Einige Kinder haben nur wenig Material zu Hause genutzt und auch nur vereinzelt Material abgegeben oder nach Schulöffnung wieder mit in die Schule gebracht.
- Nur wenige Kinder haben zu Hause gar keine Aufgaben bearbeitet.
- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhielten entsprechend differenzierte und von der Sonderpädagogin zusammengestellte Lernaufgaben

Komm. Schulleiterin:	Anschrift:	Kontakt:
Frau J. Kaltenbach	EGS Stadtmitte	Telefon: 0 24 03 / 55 65 50
Sekretärin:	Jahnstraße 21	Fax: 0 24 03 / 55 65 55
Frau Cl.Kaever	52249 Eschweiler	Mailto: egs-stadtmitte@eschweiler.de

- Insgesamt gesehen haben während der Schulschließungen etwas 50% der GL-Kinder gar nicht oder nur ansatzweise das bereitgestellte Arbeitsmaterial bearbeitet.
- In Einzelfällen haben Kinder zu Hause mit Unterstützung der Eltern sehr engagiert das bereitgestellte Arbeitsmaterial genutzt und bearbeitet.

1.1 Kommunikation mit Schüler*innen und Eltern

Da viele Eltern aus unterschiedlichen Gründen nicht über E-Mail erreichbar sind und auch nicht alle Eltern die Informationen auf unserer Schulhomepage lesen, telefonieren die Klassenlehrer*innen mindestens einmal pro Woche mit allen Kindern und oder Eltern der Klasse. Auch das ist eine zeitaufwendige Aktion, da viele Eltern nicht beim ersten Anruf erreichbar sind, mehrfach angerufen werden müssen und über geringen Deutschkenntnissen verfügen. Trotzdem ist das unsere favorisierte Kontaktaufnahme, denn alle Eltern unserer Schule konnten auf diesem Weg irgendwann erreicht werden. Auch die Klassenpflegschaftsvorsitzenden werden so immer auf den neusten Stand gebracht. Mittlerweile können mehr Eltern auch per E-Mail erreicht werden. Etwa 30 Prozent der Eltern haben allerdings bisher keine E-Mailadresse angegeben und daher muss unsere Schule immer verschiedene Kommunikationswege wählen, um auch wirklich alle Eltern zu erreichen!

Unsere Schulhomepage wird regelmäßig aktualisiert und Eltern und Kinder finden dort wichtige Informationen und Hinweise zu verschiedenen Themen.

1.2 Kommunikation innerhalb des Kollegiums

- E-Mail, Telefon, Videobesprechungen, persönlich mit Einhaltung des Infektionsschutzes
 - Wichtige Informationen, wurden per Mail an die dienstlichen E-Mailadressen der Kolleg*innen geschickt.
 - Diese E-Mailadressen wurden auf Eigeninitiative der komm. Schulleitung bereits vor einiger Zeit eingerichtet, damit alle Lehrer*innen über eine dienstliche E-Mailadresse verfügen. Eine Einrichtung von offizieller Seite scheint für Lehrer*innen nicht notwendig zu sein?!
 - Während der Schulschließungen fanden durchgehend, also auch in den Osterferien, 1-2 Mal pro Woche Videobesprechungen statt.
 - Für die Grundschulen gab es trotz Nachfrage keine wirkliche Unterstützung bei der Suche bzw. Auswahl von geeigneten Videokonferenzsystemen
 - UCloud4school wurde für die EGS Stadtmitte beantragt und freigeschaltet, die „Talk-Funktion“ für Videobesprechungen ist allerdings viel zu langsam und damit unbrauchbar!
 - Fehlende technische Ausstattung in der Schule, konkret: USB-Headsets, die eine Teilnahme an Videobesprechungen von der Schule aus möglich gemacht hätten, konnten nicht angeschafft werden!
 - Wichtige Informationen, die zum Teil auch personenbezogene Daten enthielten, wurden nur verschlüsselt per Mail verschickt. Das Kollegium ist in der Lage, entsprechende Verschlüsselungsprogramme anzuwenden.
 - Die Kommunikation war erheblich abhängig von den privaten technischen Voraussetzungen hinsichtlich der Internetanbindung und der technische Ausstattung der Lehrkräfte.
- ➔ Um auch zu Hause arbeiten und an Videobesprechungen teilnehmen zu können, mussten alle Kolleg*innen auf private Geräte zurückgreifen. Kolleg*innen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen konnten, wurden mehrfach pro Woche telefonisch oder per E-Mail kontaktiert und auf den neusten Stand gebracht.

Schulleiterin:	Anschrift:	Kontakt:
Frau J.Kaldenbach	EGS Stadtmitte	Telefon: 0 24 03 / 55 65 50
Sekretärin:	Jahnstraße 21	Fax: 0 24 03 / 55 65 55
Frau Cl.Kaever	52249 Eschweiler	Mailto: egs-stadtmitte@eschweiler.de

2. Erfahrungsbericht über die Schulöffnung nach dem Corona-Lockdown

In der EGS Stadtmitte hat die Steuergruppe alle Planungen vorbereitet und Umsetzungsvorschläge in den Videobesprechungen dem Kollegium vorgestellt. Notwendige Absprachen wurden zudem auch mit dem Lehrerrat getroffen.

Wie aus dem angehängten schulinternen Konzept hervorgeht hat sich unsere Schule viele Gedanken gemacht, um auch alle Maßnahmen des Infektionsschutzes ordnungsgemäß umsetzen zu können.

Problematisch erschien uns zunächst die schnelle Beschaffung von bestimmten Materialien, die über Bestellscheine der Stadt Eschweiler besorgt werden mussten. Die Beschaffung konnte allerdings nach Rücksprache mit den entsprechenden Sachbearbeiterinnen der Stadt Eschweiler schneller in die Wege geleitet werden als vermutet. Nur das dringend benötigte und bestellte Klebeband für Abstandsmarkierungen auf dem Boden traf nicht rechtzeitig ein, musste dann ganz kurzfristig bei einer Firma in Eschweiler besorgt werden und konnte aber noch über die Stadt Eschweiler abgerechnet werden.

Der Schulbeginn lief problemlos und viele Kinder kamen sehr fröhlich, einige auch etwas verängstigt und andere sehr müde in die Schule! Durch die getroffenen Maßnahmen konnte der Infektionsschutz gut eingehalten werden.

Die zeitversetzten Pausen ermöglichten allerdings nur eine kurze Pause für alle Kinder.

Im Klassenraum mussten die Schüler*innen möglichst auf ihren Plätzen sitzen bleiben, was für einige Kinder eine große Herausforderung darstellt. Die eingeplanten Aufsichten, die die Toilettengänge und weitere organisatorische Aufgaben übernahmen, konnten sich bei Bedarf um diese Kinder kümmern und ihnen zusätzliche Bewegung ermöglichen. Zudem war die Sonderpädagogin täglich vor Ort und unterstützte die Kinder im GL. Seit der Schulöffnung und der persönlichen Unterstützung der Sonderpädagogin werden auch zunehmend mehr Aufgaben zu Hause erledigt.

Es melden sich immer wieder Eltern, die ihre Kinder nicht in die Schule schicken möchten, weil sie eine Ansteckung mit dem Coronavirus befürchten und Angst haben. Einige Kinder wurden auch mit entsprechendem Attest bis zum Ende des Schuljahres beurlaubt und es werden täglich Kinder krankgemeldet.

Die letzten Wochen haben den Lehrer*innen gezeigt, dass viele Kinder bereits jetzt erhebliche Lernrückstände aufweisen. Viele Eltern sind aus verschiedensten Gründen nicht in der Lage, ihre Kinder bei schulischen Aufgaben zu unterstützen. Es ist zu befürchten, dass diese Lernrückstände so schnell nicht aufzufangen sind und nach den Sommerferien viele Inhalte des letzten Schuljahres wiederholt werden müssen.

Zudem vermuten wir, dass die Strukturierung des Alltags ohne Schule und OGS-Betreuung ebenfalls eine Herausforderung für die Familien darstellt. Es gibt nahezu täglich Kinder, die einschlafen.

Kinder, die eine ruhige Lernatmosphäre benötigen, zeigen sich hingegen weniger auffällig und ihnen scheint die Ruhe und die kleine Lerngruppe gut zu tun.

Erfahrungsbericht der OGS

Nach Rücksprache mit Frau Rudzinski wird ein Erfahrungsbericht von Frau Kaleß und Frau Karbig erstellt und eingereicht.

Anhänge: Konzept, Hygieneplan

Mit freundlichem Gruß



Jutta Kaldenbach

Schulleiterin:	Anschrift:	Kontakt:
Frau J.Kaldenbach	EGS Stadtmitte	Telefon: 0 24 03 / 55 65 50
Sekretärin:	Jahnstraße 21	Fax: 0 24 03 / 55 65 55
Frau Cl.Kaever	52249 Eschweiler	Mailto: egs-stadtmitte@eschweiler.de



Konzept zum Schulbeginn

am 07. Mai 2020

(EGS Stadtmitte Jahnstr. 21, 52249 Eschweiler)

1. Schülerinnen und Schüler

1.1 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4

Der Unterricht beginnt ab dem 07.05.2020 für die Schüler*innen der 4. Klassen wie gewohnt um 8.10 Uhr. Die Eltern werden telefonisch zuvor informiert und gebeten, ihr Kinder nicht vor 7.50 Uhr in die Schule zu schicken. Die zwei vierten Klassen werden von ihren Klassenlehrerinnen in fünf Lerngruppen eingeteilt.

1.2 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-3

Ab dem 11.05.2020 kommen auch alle weiteren Jahrgänge in Form eines „Rollierenden Verfahrens“ wieder in die Schule zurück. Die Klassenlehrer*innen kümmern sich um die Einteilung der Kinder in fünf bzw. sechs Lerngruppen. Die Eltern werden ebenfalls telefonisch und über die Homepage informiert.

2. Lehrerinnen und Lehrer und weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

2.1 Interne Kommunikation und Vereinbarungen

- Der Multifunktionsraum im EG wird zum zusätzlichen Personalraum für Lehrer*innen. Auf den Tischen befinden sich Streifen mit Kreppband, Plätze auswählen und bitte selbständig mit Namen markieren.
- Dienstbesprechungen finden regelmäßig als Videobesprechungen, wenn notwendig zweimal pro Woche, statt. Die Schulleitung schickt hierzu kurz vor der Besprechung den Link und das Passwort per Mail.
- In regelmäßigen Steuergruppensitzungen wird über weitere Planungen beraten, die danach mit dem Lehrerrat und dem Kollegium besprochen werden.
- Alle Lehrer*innen arbeiten im Homeoffice an Schulentwicklungsthemen und treffen sich dazu, falls notwendig in Kleingruppen (Videobesprechungen) oder sprechen sich telefonisch ab.
- Die Schulleitung informiert das Kollegium über wichtige Mitteilungen, sorgt dafür, dass alle wichtigen Mails ans Kollegium oder an einzelne Kolleg*innen weitergeleitet werden und informiert über die mit dem Lehrerrat zuvor abgestimmte Personalplanung für die Notbetreuung und den Unterricht ab dem 07.05.2020.

2.2. Klassenbuchführung, erkrankte und beurlaubte Kinder:

Die Klassenlehrer*innen führen auch weiterhin die Klassenbücher an den Tagen, an denen die Kinder in der Schule sind. Erkrankte und beurlaubte Kinder werden eingetragen. Die Aufsichten im Schulgebäude (OG und EG), fragen in den Klassen nach, ob Kinder fehlen und rufen bei nicht entschuldigtem Kindern zu Hause an.

2.2 Mundschutz

Alle Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen besitzen einen Mundschutz, den sie im Unterricht tragen, wenn der Mindestabstand nicht konsequent eingehalten werden kann. Ansonsten ist das Tragen des Mundschutzes freiwillig. Es empfiehlt sich Mundschutze zum Wechseln mitzubringen. Mundschutze werden von der Kommune und vom Land NRW bisher nicht für Lehrkräfte bereitgestellt (Stand 01.05.2020).

Schüler*innen sollen zum Schulbesuch einen Mundschutz mit sich führen, der unter Umständen getragen werden muss, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Die Eltern sorgen dafür, dass ihre Kinder zum Schulbesuch einen Mundschutz mitbringen.

2.3 Schulsozialarbeit

Unserer Schulsozialarbeiterin ist auch weiter telefonisch erreichbar und hält vor allem regelmäßigen Kontakt zu den Familien, die sich in schwierigen Situationen befinden. Zudem geht sie Hinweisen aus dem Kollegium nach und bietet den Familien Unterstützungsmöglichkeiten an. Außerdem steht die Schulsozialarbeiterin in Kontakt mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler, um notwendige Absprachen zu treffen.

2.4 Gemeinsames Lernen

Die Sonderpädagogin unterstützt täglich SuS bedarfs- und gruppenbezogen in einem separaten Raum (EG7) oder mit im jeweiligen Gruppenraum. Sie ist telefonisch erreichbar (v.a. für Kinder mit dem Förderschwerpunkt ES). Die Kinder mit besonderem Förderbedarf, die zieldifferent unterrichtet werden, erhalten differenzierte Wochenpläne.

2.5 Vertretung

Für den Fall einer (plötzlich) notwendigen Vertretung ist mindestens eine Lehrkraft zusätzlich vor Ort.

3. Klassenräume, Foyer, Flure, Toiletten, Schulhof, Sekretariat

3.1 Klassenräume

Die Klassenräume werden morgens vor dem Unterricht ca. 20 min gelüftet. Die Lehrer*innen achten auf regelmäßiges Lüften, möglichst nach jeder Unterrichtsstunde. Nach Möglichkeit sollen die Klassentüren auch während des Unterrichts offen bleiben. Die Schüler*innen sitzen immer an dem ihnen zugewiesenen Tisch, der mit einem Namensschild und einer Markierung versehen ist. Außerdem erhält jedes Kind ein Ablagefach und eine Prospekthülle (an einer Seite offen), ebenfalls mit Namen gekennzeichnet.

Markierungen kennzeichnen die Laufwege und den notwendigen Abstand zum Bereich der Lehrkraft oder zu anderen Kindern (z. B. am Waschbecken).

3.2 Flure und Foyer

Im Foyer und in den Fluren sind Markierungen am Boden, die den Schüler*innen den Abstand und die Laufwege verdeutlichen sollen.

3.3 Toiletten

Alle Schüler*innen die im OG unterrichtet werden benutzen ausschließlich während der Unterrichtszeit die Toilette im OG. Alle Kinder, die im EG unterrichtet werden benutzen die Toiletten im EG.

3.4 Schulhof

Auch auf dem Schulhof werden Markierungen mit einem Abstand von 1,50m - 2m angebracht, um Wartemöglichkeiten mit Abstand zu visualisieren. **Weitere Erläuterungen siehe Anlage Schulhofgestaltung**

3.5 Abstandsmarkierungen vor dem Schultor

Damit auch die wartenden Eltern den Mindestabstand einhalten, befinden sich auch vor dem Schultor Markierungspunkte.

3.6 Sekretariat

Nach Möglichkeit besuchen nur einzelne Personen das Sekretariat. Diese müssen ebenfalls den Abstand (siehe Markierungen und Stoppschild) vor dem Sekretariat einhalten.

4. Tages- und Unterrichtsablauf

Die Schüler*innen werden von zwei Lehrkräften (Aufsicht Schulhof und Aufsicht OG) bereits auf dem Schulhof empfangen. Dazu befindet sich ab 7.45 beide Aufsichtspersonen auf dem Schulhof. Kinder, die bereits sehr früh eintreffen, warten auf bestimmten Markierungspunkten, bis sie ins Gebäude gehen können.

Die Kinder betreten nach Aufforderung der Aufsicht auf dem Schulhof nacheinander das Schulgebäude und gehen in die ihnen zugeteilten Räume. Die Aufsichten im Gebäude helfen, falls die Kinder ihre Räume nicht direkt finden. Die Aufsichten EG ist ab 7.50 Uhr einsatzbereit und wählt einen Sitzplatz, von dem das Foyer und der Flur einsehbar sind.

Alle Schüler*innen waschen sich im Gruppenraum zuerst die Hände und setzen sich dann auf den mit ihrem Namen markierten Sitzplatz.

Die Lehrkraft der Gruppe begrüßt die Kinder in angemessener Form und stellt ihnen alle wichtigen Hinweise und Verhaltensregeln vor (siehe Liste Hinweise für Schüler*innen).

Der Unterricht findet frontal statt, um den Mindestabstand zwischen den Schüler*innen sicherzustellen. Alle Kinder arbeiten auch weiterhin an Wochenplänen, damit auch das Lernen auf Distanz weiterhin aufrecht erhalten bleibt.

Am Unterrichtsende werden die Kinder mit Abstand entlassen. Dabei versuchen die Lehrkräfte die Kinder zuerst zu schicken, die abgeholt werden, dann alle anderen. Die Aufsicht, die für den Schulhof zuständig ist, achtet auch hier auf den Mindestabstand. Unter Umständen müssen einige Kinder auf Markierungspunkten warten.

Die Lehrer*innen sammeln nach Unterrichtschluss alle Ablagekästen ein und lagern diese an einer geeigneten Stelle. Die Prospekthüllen werden den Klassenlehrerinnen auf den Tisch im MFR gelegt, damit Materialien nachgeschaut bzw. neue Materialien vorbereitet werden können. Die Klassenlehrer*innen legen die Prospekthüllen für die anderen Lehrkräfte ihre Kinder jeden Morgen bereit (MFR).

Die Klassenlehrer der zu unterrichtenden Kinder sorgen dafür, dass sie die anderen Kolleg*innen rechtzeitig über die Unterrichtsinhalte informieren und entsprechende Materialien bereitstellen.

5. Lernen auf Distanz

Da bereits am Freitag, 13. März 2020 abzusehen war, dass es zu Schulschließungen kommen könnte, nahmen alle Kinder ihre Schulbücher etc. an diesem Tag bereits mit nach Hause.

Seit dem 16. März 2020 erhalten die Schüler*innen der EGS Stadtmitte Materialpakete für das Lernen zu Hause. Das erste Paket konnte von den Eltern zu bestimmten Zeiten in der Schule abgeholt werden. Gleichzeitig konnte das Material auf unserer Homepage angeschaut und heruntergeladen werden. Das funktionierte nur bedingt. Viele Eltern kamen zu anderen Zeiten oder holten das Paket und auch weitere Unterrichtsmaterialien nicht ab. Eine Abfrage bei den Eltern ergab zudem, dass die technischen Voraussetzungen sehr unterschiedlich sind und nur ganz wenige Eltern einen PC, Laptop oder Drucker besitzen. Auch die Kommunikation über E-Mail ist nur eingeschränkt möglich, da viele Eltern, wahrscheinlich auch aufgrund der Sprachbarrieren nicht über E-Mail kommunizieren bzw. keine E-Mailadresse haben. Ein Smartphone hingegen besitzen fast alle.

Das zweite Paket wurde von den Lehrkräften an die Haushalte verteilt und zusätzlich wurde um die Rückgabe bestimmter farbig markierter Arbeitsblätter an die Lehrkräfte gebeten. Diese Aktion stellte sich als sehr zeitintensiv aber als durchaus wertvoll heraus.

Alle weiteren Materialpakete erhalten die Schüler*innen an den Präsenztagen in der Schule. Sollten Kinder erkrankt oder beurlaubt sein, dann müssen die Materialpakete für das Lernen auf Distanz von den Eltern in der Schule abgeholt werden. Die Eltern werden von der Aufsicht oder dem Klassenlehrer darüber informiert.

5.1 Kommunikation mit Schüler*innen und Eltern

Da viele Eltern aus unterschiedlichen Gründen nicht über E-Mail erreichbar sind, telefonieren die Klassenlehrer*innen mindestens einmal pro Woche mit allen Kindern und oder Eltern der Klasse. Auch das ist eine zeitaufwendige Aktion, da viele Eltern nicht beim ersten Anruf erreichbar sind, mehrfach angerufen werden müssen und über geringen Deutschkenntnissen verfügen. Trotzdem ist das zurzeit unsere favorisierte Kontaktaufnahme. Alle Eltern unserer Schule konnten auf diesem Weg erreicht werden und wissen mittlerweile, dass sie wöchentlich angerufen werden. Auch die Klassenpflegschaftsvorsitzenden werden so immer auf den neusten Stand gebracht.

6. Notbetreuung

Die Notbetreuung findet an unserer Schule seit dem 18. März in 1-2 Gruppen statt. Diese Notgruppen wurden und werden, vormittags von den Lehrkräften betreut und ab mittags von OGS-Mitarbeiter*innen.

7. OGS – Ganztagsbetreuung

Die OGS-Betreuung wird am 07. und 08.05.2020 stattfinden. Voraussichtlich werden die Kinder in den Gruppenräumen vom Vormittag betreut.

Die OGS-Betreuung findet täglich für die Kinder statt, die am Präsenzunterricht teilnehmen und von den Eltern nach Rücksprache mit der OGS-Koordinatorin angemeldet wurden. Die Betreuung findet somit nur an dem Tag statt, an dem die Kinder auch am Präsenzunterricht teilnehmen. Um eine Durchmischung zu verhindern, wurden die Kinder in den Lerngruppen vom Vormittag auch nachmittags betreut. Eine Mischung mit Kindern aus der Notbetreuung konnte somit unterbunden werden.

8. Hygieneplan und Infektionsschutz

In jeder Klasse hängt im Bereich der Türe ein Hygieneplan (siehe Anhang). Diese Regeln für ein sicheres Miteinander sind unbedingt einzuhalten. Außerdem befindet sich an allen Raamtüren ein Hygieneplan für die Räumlichkeiten des Schulgebäudes (siehe Anhang), der von den entsprechenden Reinigungskräften abgezeichnet wird. Weitere Schilder: Bitte warten! Bitte einzeln eintreten! Bitte Hände waschen! Bitte Abstand halten! Niesetikette beachten!

In jedem Unterrichtsraum und in den Toilettenanlagen befinden sich Waschbecken (kaltes Wasser), Spender mit Handseife, Papierhandtücher und Abfallbehälter. Sollte während der Unterrichtszeit Materialien fehlen, dann informiert die Lehrkraft oder Aufsichtsperson unmittelbar den Schulhausmeister.

Telefonanlagen, Computerarbeitsplätze und Touchscreens werden von den jeweiligen Benutzern gereinigt. Reinigungstücher stehen hierzu in Spender-Eimern bereit (Verwaltungsbereich, MFR und UG9).

Im Lehrerzimmer steht für die Lehrkräfte Handdesinfektionsmittel (inklusive Datenblatt) bereit. Das Mittel ist für die Schüler*innen nicht geeignet. Katzenstreu befindet sich im MFR und im Kopierraum.

9. Aufsicht, Pausen, Ein- und Ausgänge

Zu Beginn des Unterrichts regeln zwei Aufsichtspersonen das Betreten des Schulgebäudes und achten dabei auf die Einhaltung des Mindestabstands. Sollten Kinder aus anderen Jahrgängen bereits am 07.05.2020 zur Schule kommen, dann kontaktiert die Aufsicht die Eltern dieser Kinder.

Das Aufsichtspersonal und auch die Lehrkräfte sind telefonisch über Handy erreichbar.

Kinder, die in Räumen im OG unterrichtet werden nutzen den OGS-Eingang als Ein- und Ausgang. Kinder, die in Klassenräumen im EG unterrichtet werden, nutzen den Haupteingang (Foyer) als Ein- und Ausgang.

Pausen auf dem Schulhof finden zeitversetzt statt, sodass sich nicht mehr als 10 Kinder auf dem Schulhof befinden. Die Lehrkraft schickt die Schüler*innen nacheinander in die Pause, während mindestens eine Aufsicht auf dem Schulhof die Kinder beaufsichtigt. Toilettengänge sind nach Absprache mit der Aufsichtsperson alleine möglich. Die Aufsicht im UG koordiniert die Toilettengänge während der Pausen und achtet darauf, dass die Kinder nacheinander und alleine zur Toilette gehen. Nach Ablauf der 15 Min. Pause holt die Lehrkraft das erste Kind wieder ab und die Aufsicht schickt die Kinder nacheinander hinterher in ihren Klassenraum.

Durch die Unterstützung des Fördervereins konnten für jedes Kind ein eigenes Springseil (Markierung mit Namen) anschaffen, dass in den Pausen benutzt werden kann.

10. Erste Hilfe

In Notfällen befindet sich in jeden Raum eine Box mit:

- Handschuhen, Mundschutz, Pflaster
- Weiteres Material befindet sich im Lehrerzimmer

11. Evaluation

Am Donnerstag, 07.05.2020 findet nach dem Unterricht eine kurze Dienstbesprechung (ca. 13.00 Uhr) mit den eingesetzten Lehrpersonen statt. Danach trifft sich die Steuergruppe, um über weitere Vorgaben des MSB NRW ab Montag, 11.05.2020 zu beraten.

Die weitere Planung bis zum Ende des Schuljahres wurde von der Steuergruppe der EGS Stadtmitte erarbeitet und mit dem Lehrerkollegium abgesprochen. Alle Eltern werden telefonisch informiert und erhalten zudem alle Informationen durch einen Elternbrief und über die Informationen auf der Schulhomepage.

Pausen auf dem Schulhof finden zeitversetzt statt, sodass sich nicht mehr als 10 Kinder auf dem Schulhof befinden. Die Lehrkraft schickt die Schüler*innen nacheinander in die Pause, während mindestens eine Aufsicht auf dem Schulhof die Kinder beaufsichtigt. Toilettengänge sind nach Absprache mit der Aufsichtsperson alleine möglich. Die Aufsicht im UG koordiniert die Toilettengänge während der Pausen und achtet darauf, dass die Kinder nacheinander und alleine zur Toilette gehen. Nach Ablauf der 15 Min. Pause holt die Lehrkraft das erste Kind wieder ab und die Aufsicht schickt die Kinder nacheinander hinterher in ihren Klassenraum.

Durch die Unterstützung des Fördervereins konnten für jedes Kind ein eigenes Springseil (Markierung mit Namen) anschaffen, dass in den Pausen benutzt werden kann.

10. Erste Hilfe

In Notfällen befindet sich in jeden Raum eine Box mit:

- Handschuhen, Mundschutz, Pflaster
- Weiteres Material befindet sich im Lehrerzimmer

11. Evaluation

Am Donnerstag, 07.05.2020 findet nach dem Unterricht eine kurze Dienstbesprechung (ca. 13.00 Uhr) mit den eingesetzten Lehrpersonen statt. Danach trifft sich die Steuergruppe, um über weitere Vorgaben des MSB NRW ab Montag, 11.05.2020 zu beraten.

Die weitere Planung bis zum Ende des Schuljahres wurde von der Steuergruppe der EGS Stadtmitte erarbeitet und mit dem Lehrerkollegium abgesprochen. Alle Eltern werden telefonisch informiert und erhalten zudem alle Informationen durch einen Elternbrief und über die Informationen auf der Schulhomepage.

Anlage Schulhofgestaltung:

Schulhofgestaltung aktuell – Stand 05.05.2020

1. Am Eingangstor der Schule befinden sich:

- eine **blaue Linie**, die von blauen Kreuzen gekennzeichnet ist, die bis zum **Haupteingang** führen

→ **blau** für Kinder, die im **EG** unterrichtet werden!

- eine **grüne Linie**, die von grünen Kreuzen gekennzeichnet ist, die bis zum **OGS-Eingang** führen

→ **grün** für Kinder, die im **OG** unterrichtet werden!

Alle Kreuze auf beiden Linien stehen in einem Sicherheitsabstand von ca. 1,80 m zueinander, so dass der Mindestabstand eingehalten werden kann und muss.

Die Schüler, stellen sich morgens vor Unterrichtsbeginn dort auf und warten auf ein Signal der Lehrer, um das Gebäude zu betreten und den zugeteilten Raum aufzusuchen.

2. Für die **Eltern** sind auf dem **Bürgersteig** zu beiden Seiten hin **weiße Abstandslinien** aufgemalt, damit auch hier problemlos ein Abstand eingehalten werden kann.

3. Auf dem **Schulhof** ist eine „**Lauf/Spazierstrecke**“ in **orange** eingezeichnet. Diese ist wie eine Bahn auf einem Sportplatz rundherum auf dem Schulhof eingezeichnet. **Orange Pfeile zeigen die Laufrichtung** gegen den Uhrzeigersinn. Es gibt nur diese eine Laufrichtung!!! Orange Pfeile sind im 2m-Abstand eingezeichnet.

→ Möglichkeiten zum Rennen, Spazieren, Aufbau eines Parcours, Verteilen der Kinder auf den Pfeilen...

4. Auf dem Schulhof sind **weiße Kreise** eingezeichnet → Hier kann man sitzen, mit seinem Gegenüber erzählen, spielen, seilspringen... Der Mindestabstand ist zu jedem anderen Kreis und der orangefarbenen Laufbahn automatisch vorhanden!

5. Hüpfkästchen 2x

6. Im **Container auf dem Schulhof** sind ein paar größere Spielgeräte aufbewahrt.

7. Im **Rollcontainer in der Aula** sind kleinere Geräte, die evtl. in der 2. Schulwoche (ab 11.05.) zum Einsatz kommen dürfen.

8. Einsatz von Musik ist möglich!



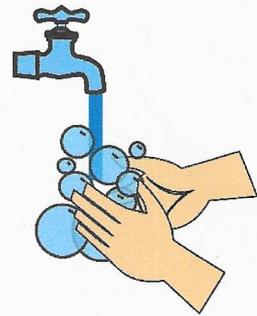
Hygieneplan der EGS Stadtmitte

Regeln für ein sicheres Miteinander

- Abstand halten – 1,50 m – **ÜBERALL!!!**



- Hände waschen – 30 Sekunden mit Seife!
 - vor dem Unterricht
 - vor dem Essen
 - vor und nach den Pausen
 - nach dem Toilettengang



- Husten- und Niesetikette beachten!
- Klassenräume regelmäßig lüften und Türen nach Möglichkeit offen lassen
- Jacken im Klassenraum über den Stühlen aufhängen
- Tische zur Reinigung nach dem Unterricht freiräumen
- Telefonanlagen, Computerarbeitsplätze und Touchscreens vor Gebrauch mit Reinigungstüchern säubern
- Bei Erkältungssymptomen zu Hause bleiben!!!

